

Herren, Bezirksliga, Gr. 1

SV Ringschnait : SG Mettenberg
Samstag, 14.01.2023, 18:30 Uhr

Spieltag 7 für den SV Ringschnait: SV Ringschnait und SG Mettenberg trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 39:27 Sätzen trennten sich die Spieler der SG Mettenberg beim Auswärtsspiel in der Herren, Bezirksliga, Gr. 1 am Samstagabend vom SV Ringschnait. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Steiner / Kiebler das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Gustav Reich, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Link / Natterer waren im Doppel gegen Hagel / Schmid nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Nach einem Erfolg für Heckenberger / Krifter sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Steiner / Kiebler letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Riss / Reich gelang es, Kohnle / Huchler im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Sascha Link besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Matthias Kiebler noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Arnold Natterer seinem Gegner Martin Steiner letztlich beim 7:11, 11:8, 8:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte derweil wiederum Clemens Heckenberger beim 11:6, 11:5, 11:8 gegen Andreas Kohnle. Zwischenzeitlich musste Manuel Riss zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Hagel aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Eugen Schmid fand Gustav Reich von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach einem Erfolg für Peter Krifter sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Siegfried Huchler letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Sascha Link seine 2:3-Niederlage gegen Martin Steiner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Arnold Natterer und Matthias Kiebler, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! 9:11, 11:7, 10:12, 11:9, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Clemens Heckenberger und Thomas Hagel sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Manuel Riss bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Andreas Kohnle noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Gustav Reich bei seinem 3:1 gegen Siegfried Huchler doch überlegen. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Krifter seinen Gegner Eugen Schmid beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Gekämpft bis zum

Schluss hatten Link / Natterer in der Partie gegen Steiner / Kiebler. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Ringschnait tritt dabei gegen den TTC Benzingen an, während es die SG Mettenberg mit dem SV Rissegg II zu tun bekommt.

Statistik:

SV Ringschnait

Doppel: Link / Natterer 1:1, Heckenberger / Kriffter 0:1, Riss / Reich 1:0

Einzel: S. Link 1:1, A. Natterer 0:2, C. Heckenberger 1:1, M. Riss 1:1, G. Reich 2:0, P. Kriffter 1:1

SG Mettenberg

Doppel: Steiner / Kiebler 2:0, Hagel / Schmid 0:1, Kohnle / Huchler 0:1

Einzel: M. Steiner 2:0, M. Kiebler 1:1, T. Hagel 1:1, A. Kohnle 1:1, S. Huchler 1:1, E. Schmid 0:2